



Freier Verband  
Deutscher  
Zahnärzte e.V.



Landesverband  
Westfalen-Lippe



## *Antrag Nr.2*

*zur Landesversammlung  
am 24. September 2008*

### **Headline: Betriebswirtschaftlich orientierte Honorierung**

#### **Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte in Westfalen-Lippe begrüßt das Einsehen der Politik, dass im Bereich der ambulanten medizinischen Versorgung ausreichende Finanzmittel zu Verfügung gestellt werden müssen.

Der Weg, nur ein Budgetvolumen zu erhöhen, ohne die betriebswirtschaftliche Grundlage der Einzelleistung angemessen zur berücksichtigen, ist falsch.

Für den Bereich der Zahnmedizin fordert der Freie Verband:

1. Vergütung der Einzelleistung auf betriebswirtschaftlicher Grundlage
2. Aufhebung des Zuzahlungsverbotes über alle Bereiche der Zahnmedizin
3. Begrenzung des Leistungsspektrum bei nicht ausreichenden Finanzmitteln der gesetzlichen Krankenkassen und dadurch die Abschaffung vorhandener Budgets
4. Festzuschussmodelle müssen für alle Bereiche festgelegt werden, um die Bedürfnisse zwischen zur Verfügung gestellten Budget und dem Behandlungsbedarf der Patienten anzugleichen.

**Abstimmung: einstimmig**